

Medieninformation

Seite 1 von 2

Hamburg, 8. September 2019

PI Neubau Hammer Baum

Neubau Hammer Baum/Ecke Grevenweg

Top ausgestattet und zu 100 % öffentlich gefördert: Bezahlbares Wohnen für Familien in Hamburg-Hamm!

Am Hammer Baum/Ecke Grevenweg baut die Wohnungsgenossenschaft von 1904 e.G. eine neue Wohnanlage mit 61 Familienwohnungen und 8 Zwei-Zimmer-Wohnungen. Das Besondere daran: Trotz einer top Ausstattung sind die Wohnungen auch für kleinere und mittlere Einkommen bezahlbar.

Das neue Gebäude ist so gut durchdacht, dass keine Wünsche offen bleiben. Die 61 Familienwohnungen bieten drei bis fünf Zimmer und Wohnflächen zwischen **75 bis 105 Quadratmetern**. Zusätzlich werden **8 Zwei-Zimmer-Wohnungen** mit 50 bis 60 Quadratmetern Wohnfläche gebaut. Alle Wohnungen sind barriere reduziert, acht Wohnungen haben sogar einen barrierefreien Zugang auf den Balkon.

Wie alle „1904“-Neubauten wird auch das Gebäude in Hamm sehr energieeffizient und mit einer hochwertigen Ausstattung gebaut. So dürfen sich die künftigen Bewohner beispielsweise auf schicke **Einbauküchen** freuen, **Fibre to the home**, und eine **Corner Heizungen**. Eine neuartige Strahlheizung, die von der Decke aus für wohlige Wärme sorgt und damit ganz neue Einrichtungsmöglichkeiten bietet und keinen Staub aufwirbelt. Nicht zuletzt erhalten alle Wohnungen einen **Balkon** oder eine **Terrasse** und sind per Aufzug erreichbar.

Bezahlbare Mieten

Solche Ausstattungsmerkmale weisen normalerweise auf hohe Mieten hin. Nicht so bei der Wohnungsgenossenschaft von 1904 e.G. Die gesamte Wohnanlage wird auf eigenem Grundstück und **ohne Auflagen der Stadt zu 100 Prozent öffentlich gefördert** gebaut. Monika Böhm: „Das ist unser ganz freiwilliger, genossenschaftlicher Beitrag für bezahlbaren Wohnraum in Hamburg!“

Die „1904“ erhält von der Hamburgischen Investitions- und Förderbank (IFB) Mittel aus dem ersten und zweiten Förderweg sowie Mittel der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW). Das macht sich letztlich bei den Mieten (Nutzungsgebühren) bemerkbar: Mit **6,40 bzw. 8,50 Euro** pro Quadratmeter Wohnfläche netto-kalt sind sie auch für kleinere und mittlere Einkommen bezahlbar.

Verläuft alles nach Plan, können die zukünftigen Bewohner im Sommer 2020 ihr neues Zuhause beziehen.

Medieninformation

Seite 2 von 2

Hamburg, 8. September 2019
PI Neubau Hammer Baum

Hammer Baum/Grevenweg im Überblick

- 61 Familienwohnungen mit drei bis fünf Zimmern (ca. 75 bis 105 m² Wohnfläche)
- 8 Zwei-Zimmer-Wohnungen mit 50 bis 60 m² Wohnfläche
- hochwertige Ausstattung, u.a. mit Einbauküchen, Bodenbelägen in Holzoptik, Glasfaseranschluss
- alle Wohnungen mit Balkon oder Terrasse
- alle Wohnungen sind barriere reduziert per Aufzug erreichbar, in acht Wohnungen ist zusätzlich der Balkon barrierefrei zugänglich
- begrünter Innenhof und Vorgarten
- klima- und ressourcenschonendes KfW-Effizienzhaus 40, u.a. mit Be- und Entlüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, Fernwärme und Corner Heizungen (Strahlungsheizung) in den Wohnungen, Dachbegrünung zur Verbesserung des Stadtklimas
- Investition: ca. 18 Millionen Euro
- zu 100 % gefördert im 1. und 2. Förderweg, dadurch besonders günstige Nutzungsgebühren in Höhe von voraussichtlich 6,40 Euro/m² bzw. 8,50 Euro/m² netto-kalt
- Baubeginn: 2018
- Fertigstellung: voraussichtlich Sommer 2020

Fotos und weitere Informationen

www.1904.de/presse/pressefotos/
www.1904.de/presse/pressemitteilungen/

Ansprechpartner für Medienvertreter

Monika Böhm
Vorstandsmitglied der
Wohnungsgenossenschaft v. 1904 e.G.
Tel. 040/42 300 80
info@1904.de

Die Wohnungsgenossenschaft 1904 e.G.

wurde 1904 in Hamburg gegründet und hat heute 5.054 Mitglieder und 3.733 Wohnungen. Hauptgeschäftsfeld ist die Schaffung und der Erhalt von modernem und bezahlbarem Wohnraum. Die erwirtschafteten Gewinne fließen in die Instandsetzung und Modernisierung der 1904-Wohnungen und in Neubauten. Darüber hinaus zeigt die „1904“ großes soziales Engagement, unterhält drei Nachbar-Treffs und drei Büros „Sozialarbeit“. Vor 17 Jahren hat die „1904“ die Stiftung „Nachbarn helfen Nachbarn“ ins Leben gerufen, mit der sie Projekte in Hamburg unterstützt, die das nachbarschaftliche Zusammenleben fördern, eine Hilfestellung für Senioren, Kinder und Jugendliche leisten und zur Völkerverständigung beitragen.